

Einsamkeit

Wieso siehst du mich nicht? NaruHina

Von Curupira

Kapitel 7: Die unerwartete Rückkehr

"Ja ich weiß aber zählt es nicht als Missbrauch wenn ihr Vater sie schlägt?"

"Ja in gewisser weiße schon. Aber solange wir nichts festes in der Hand haben sind wir trotzdem Machtlos."

"Ich verstehe. Und was wäre etwas Handfestes?"

"Naja ein Brief oder ein weiterer Zeuge usw."

"Danke für ihre Hilfe Hokage eine angenehme gute Nacht."

Damit verabschiedete sich Neji und ging in die Dunkelheit der Nacht hinein.

<<<<<<>>>>>>>>

Währenddessen rasteten die drei Ninjas aus Konoha auf einer kleinen Lichtung mitten im Wald. Der größte Ninja aus der Gruppe saß an einem Baum gelehnt mit einem Buch in der Hand. Die weibliche aus der Gruppe kümmerte sich um die Verpflegung der Gruppe. Demnach saß sie am Feuer und achtete darauf das das Essen nicht anbrannte. Der dritte im Bunde lag faul auf der Wiese und hing seinen Gedanken nach. Er schreckte hoch als ihn plötzlich die Rosahaarige ansprach.

"Sag mal ist was mit dir? Weil du schon denn ganzen Tag so ruhig warst." Der Blonde schaute sie grinsend an und sagte "Darf man nicht mal ruhig sein? Mit mir ist nichts keine Sorge!" Er hoffte inständig das sie ihm das glaubte, weil er keine Lust hatte ihr seine Probleme zu erzählen.

"Ok wenn du es sagst dann wird es ja stimmen." Antwortete sie und Blickte ihn Traurig an. Denn restlichen Abend sprach niemand mehr von ihnen ein Wort bis der Blonde Kakashi ansprach.

"Könntet ihr die Mission allein fortsetzen?"

Erstaunt blickten Kakashi und Sakura denn Blonden an. Sonst war er doch immer der der Missionen haben wollte.

"Sag mal..." fing Kakashi an doch der Blonde ließ ihn nicht ausreden.

"Bitte Sensei! Es ist wichtig."

"Was ist denn plötzlich so wichtig das du eine Mission sausen lässt?"

"Nunja also... ähm ist doch egal ist es nun möglich oder nicht? Mir geht es nicht gut Ok reicht das?"

Der Blonde sah das sein Sensei nickte und konnte somit zurück nach Konoha.

"Bis bald ihr schafft das schon Ok sorry. Bis dann."

Nach diesen Worten war der Chaot auch schon verschwunden. Er lief so schnell er

konnte zurück. Er verstand seine Gefühle einfach nicht. Sein Herz schien nach etwas zu schreien was er nicht verstand. Und wurde somit immer trauriger. Nach einer weile des Laufens stand er wieder vor denn Toren Konohas. Keuchend lief er ins Dorf und ging geradewegs zu Tsunade.

Er ging zu ihrem Büro und klopfte sachte an die Tür. Er wartete nicht darauf das jemand von drinnen sagte "ja" er riss die Tür auf und betrat das kleine Büro.

"Oma Tsunade bist du da?" rief Naruto durch den Raum. Gerade als er noch einmal rufen wollte regte sich etwas am Schreibtisch. Tsunade fing an sich zu gähnen. "wer isn da?" fragte sie noch schlaftrunken als sie sich streckte.

"Ich bin's Oma Hokage."

"Ich sag es dir noch mal nenn mich nicht....Moment mal was willst du schon wieder hier? Ist etwas passiert?"

"Nein alles im Lack." grinste er die Hokage an.

"Und was willst du dann hier, ich dachte du hättest einen Auftrag?" fragte sie ihn genervt.

"Naja das ist weil es mir nicht gut geht deshalb bin ich zurück gekommen. Um mich von dir mal Durchchecken zulassen."

"Kannst du auch im Krankenhaus machen." antwortete sie mürrisch.

"Ja aber ich wollte.....also das ist so..."

Und so erzählte er der Hokage wie er sich momentan fühlte und das er verwirrt war. Lediglich das mit Hinata ließ er aus sie musste ja schließlich nicht alles wissen.

"Also...Tja ich schätze du bist verliebt." Lachte sie ihn aus. "Wer ist denn die glückliche?"

"Das geht dich gar nichts an. Kann man das nicht irgendwie heilen? Ich meine so bin ich bestimmt nicht fähig eine Mission zu erledigen."

"Du bist doch noch der Querkopf von früher." Lachte sie ihn nun aus. "Liebe kann man nicht heilen. Ist es Sakura?" fragte sie ihn noch immer Lachend. "Nein sicher nicht. Ich geh jetzt bye." Antwortete der Chaot empört über das Gelache der Hokage. Er stand auf und ging zur Tür als er Tsunades Stimme vernahm. Sie schien mit sich selbst zu reden.

"Schon zwei Besuche in einer Nacht! Ist ja nicht auszuhalten."

Er war eben von Natur aus neugierig weshalb er sie sogleich fragte:

"Wer war denn noch da?"

Wie als ob die Hokage kurz abwesend war schreckte sie hoch und antwortete.

"Neji-kun war vorhin dagewesen."

Angestrengt versuchte er seine Neugierde zu unterdrücken. Schaffte es jedoch nicht.

"Was wollte er denn?" platzte er sogleich los.

"Es ging um Hinata aber mehr darf ich nicht sagen und jetzt geh."

Beleidigt von der Abfuhr zog er von dannen. Er wollte noch nicht nach Hause weswegen er noch etwas Ziellos durch Konoha irrte mit den Gedanken aber bei der Antwort von der Hokage war. Weshalb wollte Neji so spät mit Oma über Hinata sprechen? Ob ihr etwas passiert war? langsam aber sicher fing er an sich ernsthaft sorgen zu machen und beschloss deshalb kurzer Hand morgen bei Hinata vorbei zugehen.

Nachdem er das beschlossen hatte merkte er das er beim See war. Er schaute sich um und stellte fest das er nicht Allein war. Lautlos näherte er sich etwas der sitzenden Person die er als Neji erkannte.

"Hey Neji was machst du denn hier." rief er dem Schwarzhaarigen Jungen zu. Dieser schreckte sogleich hoch und ließ sich wieder sinken.

"Ach du bist es Naruto. Ich dachte du wärest auf ner Mission?"

"Die hab ich abgebrochen." antwortete er Neji und setzte sich neben ihn.

"Wieso denn das? Du warst doch immer so scharf auf neue Missionen." fragend schaute der Hyuuga Junge denn Blonden Chaoten an. Dieser überlegte ob er es ihm erzählen sollte oder nicht.

"Weil weil es mir nicht gut geht zur Zeit...." Und so erzählte er nun alles was er vorher auch schon der Hokage erzählt hatte. Als er geendet hatte und den Hyuuga Jungen anblickte sah er das dieser wie verrückt grinste.

"Wieso grinst du jetzt so blöde?" Fragte er ihn böse.

"Sorry Kumpel es ist nur so das ich nie gedacht hätte das du dich mal verlieben würdest." sagte Neji nun lachend.

"Das selbe könnte ich dir auch sagen!" antwortete der Blonde darauf und sah zu seiner Genugtuung das das grinsen verschwand.

"Und wer ist die glückliche?" fragte der Hyuuga nun ernst.

"Ist das nicht egal? Sie liebt mich noch nicht mal. Und außerdem würde es nie funktionieren."

"Dich hat es ja ganz schön erwischt. Aber woher willst du denn wissen das sie dich nicht auch Liebt? Und wieso denkst du das es eh nicht funktionieren würde."

"Weil sie selbst sagte das wir Freunde sind. Und weil es ihr Vater sicher nicht zulassen würde." antwortete der Blonde. Dem Hyuuga war diese Aussage ein Rätsel da die Haruno ja schon zeit ein paar Jahren keinen Vater mehr hatte.

"Aber die Haruno ist es nicht in die du verliebt bist oder?"

"Nein Neji sicher nicht." antwortete der Blonde und überlegte nun ob er es ihm sagen sollte.

"Wer dann?"

"Kann ich dir jetzt nicht genau sagen weil ich mir einfach noch zu unsicher bin Neji. Irgendwann erzähle ich es dir Ok."

"Dann erzähl mir wenigstens wie sie aussieht." grinste er nun den Blonden an.

"Sie ist einfach wunderschön, und ihre weiche Haut...." schwärmte er von ihr.

"Dich hat es echt erwischt." lachte der Hyuuga nun wieder. Nach kurzer zeit fiel dem Chaoten etwas ein.

"Du? Neji? Wieso warst du vorhin bei der Hokage?"

So nun is es geschafft XD

Was wird Neji wohl erzählen tja wies weitergeht erfahrt ihr bald.

Danke fürs lesen und für die Lieben Kommis ^^

Eure DS19